Das bieten die Partnermuseen 2017:

Appenzeller Brauchtumsmuseum Urnäsch

Im Museum mitten auf dem Dorfplatz steht das gelebte Brauchtum im Mittelpunkt: Auf informative und erlebnisreiche Art ist zu erfahren, was das Silvesterchlausen, das Bloch und die Alpfahrt sind sowie was die Bräuche bis heute lebendig hält. Das „Alte Haus" ist ein 400 Jahre altes, sonnengebräuntes Appenzellerhaus. Dieses historische Haus strahlt eine heimelige Atmosphäre aus, die durch die verwinkelten Räume und die zahlreichen Details aus dem bäuerlichen Alltag noch verstärkt wird.

Dorfplatz
CH-9107 Urnäsch AR
Telefon: +41 71 364 23 22
www.museum-urnaesch.ch

Museum Appenzell

Im kulturhistorischen Museum des Kantons Appenzell Innerrhoden in Appenzell bilden Handstickerei und Trachten, Volksfrömmigkeit und Kunsthandwerk, Bauernmalerei und ländliche Fotografie die Ausstellungsschwerpunkte.
Im Sommer 2017 ist eine Appenzeller Privatsammlung mit Bleistiftspitzmaschinen zu sehen, die weltweit zu den bedeutendsten gehört. Eine Augenweide für Freunde der populären Alltagskultur!

Museum Appenzell
Hauptgasse 4
CH-9050 Appenzell
www.museum.ai.ch

Toggenburger Museum in Lichtensteig (SG)

In Lichtensteig ist vom Messingtopf zum Himmelbett, von der Kuhschelle zur Hausorgel und von Höhlenbewohnern zu den Textilbaronen Spannendes zu entdecken: Das Regionalmuseum zur Kultur und Geschichte des Toggenburgs.

Sonderausstellung 2017:
„Z' Esse gits nur gsottes Gräs":
Erinnerungen an
die Hungersnot von 1816/1817
1. April bis 29. Oktober 2017
www.toggenburgermuseum.ch

Appenzeller Volkskunde-Museum in Stein AR

Das Appenzeller Volkskunde-Museum steht auf drei Säulen: die Kultur der appenzellischen Sennen, die textile Heimindustrie Ausserrhodens sowie die größte Bauernmalerei-Sammlung der Schweiz.
Das Erlebnismuseum in Stein AR lädt zu regelmäßigen Live-Vorführungen, z. B. Käsen „wie anno dazumal" in der 400-jährigen Alphütte sowie Live-Weben und -Sticken an historischen Originalmaschinen.
Sonderausstellung 29. April bis 29. Oktober 2017:
Fergger gesucht – Berufe in der Textilindustrie
www.appenzeller-museum.ch

Außerdem im Rosgartenmuseum 2017

Die Chronik des Ulrich Richental

Neupräsentation der Konstanzer Ausgabe des weltberühmten Buchs über das „Konstanzer Konzil". Auch mit Hausführung zum Jubiläum „600 Jahre Konstanzer Konzil". Auf Nachfrage.

Teilneugestaltung der Dauerausstellung „Konstanz im Nationalsozialismus"

In anschaulichen Geschichten und mit eindrucksvollen Objekten illustrieren wir den Alltag unter dem Hakenkreuz, zeigen Flucht und Verfolgung, berichten vom Schicksal der Konstanzer Juden und schauen über die Grenze in die Schweiz.

Ganzjährig, an einem Mittwoch zu Monatsbeginn, 19 Uhr

„Thema des Monats"

Spannende, berührende oder kuriose Themen der Geschichte, Objekte aus den Sammlungen der Museen in kurzweiligen, lehrreichen Vorträgen. Mit anschließendem Aperitif im Museumscafé.

Der Museumsshop im Rosgartenmuseum

Geschmackvolle Geschenkartikel, Bücher und Bildbände, Schmuck und aktuelle Modeartikel, schöne Anlasskarten und Postkartenmotive.

Das Museumscafé

In unserem stilvoll eingerichteten historischen Museumscafé genießen Sie in aller Ruhe eine Tasse Kaffee, Tee oder Saft und ein süßes Stückchen. Mittagssnack und Ausspannen im schattigen Innenhof!

Alle Themen und Termine unter:
www.rosgartenmuseum.de

ROSGARTEN
MUSEUM KONSTANZ

Ihr Kontakt

Planen Sie einen Ausflug, einen Firmen- oder Privatanlass z. B. mit einer Führung, einem Stadtspaziergang und anschließender Bewirtung? Rufen Sie uns bitte unverbindlich an, wir finden das richtige Angebot für Sie!

Städtische Museen Konstanz
Rosgartenstr. 3 - 5 · 78459 Konstanz
Büroleitung: Rita Frank · Tel. 07531 900-246
rita.frank@konstanz.de · www.rosgartenmuseum.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10 bis 18 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 10 bis 17 Uhr
Montags geschlossen

Eintrittspreise im Kulturzentrum am Münster

Einzelticket	5,00 €
Ermäßigt	3,00 €
(ab 6 J./Jugendliche/Azubis/Studenten/Gruppen ab 10 Pers.)	
Sozialpassinhaber	1,00 €
Familienkarte	7,00 €

Die Ausstellung wurde gefördert durch:
Museum Appenzell, Brauchtumsmuseum Urnäsch, Toggenburger Museum Lichtensteig, Appenzeller Volkskunde-Museum Stein
Sparkasse Bodensee, Appenzellerland Tourismus, Appenzeller Alpenbitter, Bischofberger AG, Gesellschaft der Freunde des Rosgartenmuseums, Schwarz Außenwerbung, Steinegg Stiftung Herisau, Dr. Fred Styger Stiftung für Kultur, Bildung und Wissenschaft, Herisau, Stiftung für appenzellische Volkskunde, Wilma und Hans Stutz Stiftung

ROSGARTEN
MUSEUM KONSTANZ

Heimat Alpstein

Appenzeller und Toggenburger Bauernmalerei

Gestaltung: hv tuber

IM KULTURZENTRUM AM MÜNSTER

22.6. – 30.12. '17

»Die Appenzeller sind durch ihre heitere Laune und ihre drolligen Einfälle in der ganzen Schweiz bekannt, und vor allem die Innerrhödler.«

Heinrich Tschokke,
Die klassischen Stellen der Schweiz,
Karlsruhe 1836

Das Appenzellerland löste sich während der *Appenzellerkriege* im 15. Jahrhundert aus der weltlichen Herrschaft des St. Galler Abtes. In die Eidgenossenschaft wurden die Appenzeller erst 1513 aufgenommen. Nach der friedlichen Landteilung infolge der Reformation entwickelte sich im katholischen Halbkanton Appenzell Innerrhoden die traditionelle Sennen- und Alpwirtschaft weiter, während im protestantischen Landesteil Ausserrhoden ein international bedeutsames Textilgewerbe entstand. Jenseits der schwärmerischen Bewunderung des Hirtenvolkes durch Aufklärer und europäische Reisende prägte ein überaus harter Alltag das Leben der Sennen, Bauern und Heimweber der Textilindustrie. In dieser kargen Welt aber entstehen seit rund 200 Jahren die schönsten Motive einer volkstümlichen Malerei: Vorwiegend heitere Szenen vom bäuerlichen Jahreslauf rund um Säntis und Alpstein.

Was wir zeigen:

Die Ausstellung – ein Kooperationsprojekt mit den wichtigsten Museen und Kultureinrichtungen der beiden Kantone – präsentiert Spitzenwerke dieser „naiven" Malerei und ausgewählte Beispiele figürlicher Kunst. Ein opulentes „Bilderfest" für Familien und Kunstfreunde.

Das Buch zum Thema:
Ein prachtvoll gestaltetes Bilder- und Lesebuch von Tobias Engelsing und Hans Büchler:
Heimat Alpstein – Appenzeller und Toggenburger Bauernmalerei, Südverlag Konstanz, 208 Seiten, 19,90 €

Führungsangebot

- Öffentliche Führungen jeden Dienstag 16 Uhr, 5 € pro Person
- Öffentliche Familienführungen, altersgerecht für Kinder ab 6 Jahren
- Sonntagstermine siehe Tagespresse und www.rosgartenmuseum.de
- Gruppenführungen jederzeit auf Anmeldung
  Kontakt: ines.stadie@konstanz.de oder 07531 900-914

Das Rahmenprogramm

Samstag, 15. Juli, 11.30 bis 17 Uhr
Konstanzer Museumsfest „Köstliches aus den Bergen"
Kurzführungen durch alle aktuellen Ausstellungen, zwei Museums-Flohmärkte und der Köche-Vereinigung „Die Konzilköche" mit Jürgen Veeser, „Adler" Stahringen, Manfred Hölzl, „Konzil Konstanz", Maurizio Canestrini, „Pinocchio" Konstanz und Hubert Neidhart, „Grüner Baum" Moos.
Mit musikalischer Unterhaltung

Samstag, 5. August, 11 bis 16 Uhr
Innenhof Rosgartenmuseum
Küehlischnitzer in Aktion
Der bekannte Appenzeller Schnitzer Samuel Frick aus Urnäsch zeigt uns die Kunst des „Küehlischnitzens", der Herstellung traditioneller Senntumsmotive.
Mit Vesperangebot: „Konzilherrenwurst", Zipfelweckle und Kartoffelsalat

Mittwoch, 9. August, nachmittags (für Erwachsene)
Samstag, 30. September, nachmittags (für Kinder)
Käsen und Weben
Halbtagesexkursion in das Volkskundemuseum Stein. Mit Vorführung der Käseherstellung, SelberKäsen und Führung zur Textilwirtschaft.
Uhrzeiten und Kosten werden noch bekannt gegeben.
Anm.: ines.stadie@konstanz.de oder 07531 900-914

Donnerstag, 17. August, 17 bis 18 Uhr
in der Ausstellung im Kulturzentrum am Münster
Ausnahme-Künstlerinnen – Bauernmalerinnen im Appenzellerland
In der Appenzeller und Toggenburger Bauernmalerei sind nur wenige Malerinnen bekannt. In dieser öffentlichen Führung wird ein besonderes Augenmerk auf Künstlerinnen und ihre Lebensgeschichten gelegt. An welchen Vorbildern orientier(t)en sie sich? Welche Motive nutz(t)en sie?
Kosten: 5 € pro Person. Diese Führung kann auch für Privatgruppen gebucht werden.

Samstag, 2. September, 11 bis 13 Uhr
Samstag, 25. November, 14 bis 16 Uhr
in der Ausstellung im Kulturzentrum am Münster
Appenzell, Kunst & Farbstift-Zeichnen für Erwachsene
Kurze Einführung, anschließend kreative Eigenarbeit unter Anleitung.
Kosten: 15 € pro Person
Anm.: ines.stadie@konstanz.de oder 07531 900-914

Sonntag, 17. September, 14 bis 16 Uhr
Sonntag, 22. Oktober, 14 bis 16 Uhr
in der Ausstellung im Kulturzentrum am Münster
Appenzell, Kunst und Farbstift - Zeichnen für Kinder
Wir zeichnen mit Buntstiften Appenzeller Motive und erfahren einiges über die Bauernmalerei.
Kosten: 8 € pro Kind
Anm.: ines.stadie@konstanz.de oder 07531 900-914

Mittwoch, 27. September, ganztags
Silvesterchlausen und Sennwirtschaft
Tagesexkursion in die Appenzeller Partner-Museen. Gespräch mit dem Innerrhoder Landammann.
Kosten: 110 € pro Person
Anm.: ines.stadie@konstanz.de oder 07531 900-914

Donnerstag, 12. Oktober, 19 Uhr,
Rosgartenmuseum
Appenzellerland – Bodensee:
Die Geschichte einer spannungsreichen Beziehung
Vortrag mit Prof. Dr. Stefan Sonderegger, Stadtarchivar von St. Gallen. Mit Kurzfilm und Original Appenzeller Musik, anschl. Aperitif.
Kosten: 6 € pro Person
Anm.: ursula.benkoe@konstanz.de oder 07531 900-913

Mittwoch, 22. November, 19 Uhr,
Rosgartenmuseum
Wie entsteht guter Käse? – Handwerkskunst und feine Sorten
Ein fachkundiger Probier-Abend mit Käsehäppchen und Getränken in Zusammenarbeit mit dem neuen Konstanzer Käsefachgeschäft ReifeZeit.
Kosten inkl. Degustation und Getränke: 32 € pro Person
Kartenvorverkauf im Museumsshop und im Käsefachgeschäft ReifeZeit

Angebote für Kinder, Jugendliche, Schulklassen und Privatgruppen

Berewegge, Chluppeli, Oonack und Co. – Das Appenzeller ABC
Was ist ein Chluppeli? Oder ein Chäschessi? Und findet man ein passendes Bild zum Wort? In der Ausstellung kann man viele Dialektwörter entdecken, die es im Anschluss kreativ umzusetzen gilt.
Das Angebot ist altersgerecht anpassbar und für Personen ab 8 Jahren geeignet. Kosten: 40 € pro Gruppe zuzüglich Materialkosten (3,50 € / 5 €)

Weitere Angebote:
Kuh, Ziege und Schweizer Berge – Wimmelbilder ausmalen, **„Bödeli und Gretli"** – Malen mit Motiven aus der Bauernmalerei, **Was ist Heimat?** – Appenzeller Collagenbilder

Angebot in der Ausstellung
Für Familien steht bei der Aufsicht ein Rundlauf mit kindgerechten Informationen zur Ausstellung zur Verfügung. Wer den ausgefüllten Bogen mit Adresse abgibt, nimmt an einer kleinen Verlosung teil.

Kontakt:
Ines Stadie, 07531 / 900-914
ines.stadie@konstanz.de